

Betreff:

"Entdecke Braunschweig" - neue Wege für alte Apps

Organisationseinheit:

Dezernat VI
0800 Stabsstelle Wirtschaftsdezernat

Datum:

23.02.2023

Beratungsfolge

Wirtschaftsausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

21.02.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat die Braunschweig Stadtmarketing (BSM) um Stellungnahme gebeten, da diese Herausgeberin der App „Entdecke Braunschweig“ ist.

Die App „Entdecke Braunschweig“ ist als Kommunikationsmedium mit insbesondere touristisch relevanten Stadtinformationen konzipiert. Sie bietet einen Überblick über sehenswerte Ziele, Veranstaltungen, Stadtführungen, Telefonnummern und Adressen. Darüber hinaus verlinkt sie zu weiterführenden Informationen z.B. von Kultur- und Freizeitangeboten. Als digitale Anwendung ist sie ein zentraler Baustein in der Kommunikation sowie im Dienstleistungs- und Beratungsangebot der Stadt Braunschweig gegenüber Gästen und Besuchern.

Die Rundgänge in der App sind technisch einfach gestaltet und bewusst leicht zu bedienen. Sie führen zumeist über kurze Spazierwege zu innenstadtnahen Sehenswürdigkeiten, Plätzen oder Parks. Über eine längere Strecke führt lediglich der Ringgleis-Rundgang, der, als Projekt von besonderer städtischer Bedeutung und touristischer Relevanz, von Stadtmarketing und Stadtverwaltung gemeinsam umgesetzt wurde. Vorstellbar ist, dass weitere Rundgänge, die sich aus bedeutenden Sonderprojekten wie Hansetag 2027, Stadtjubiläum oder Lichtparcours ergeben, das Angebot mittelfristig ergänzen.

In Braunschweig gibt es ein umfangreiches Angebot an Stadtführungen und Routen unterschiedlicher Anbieter und Plattformen. Diese reichen von klassischen Stadtführungen über Erlebnis- und Kostümführungen als Dienstleistung, online verfügbaren Touren mit redaktioneller Aufbereitung bis hin zu Angeboten auf digitalen Plattformen wie etwa Komoot oder outdooractive, die eigenständig genutzt werden können.

Die BSM ist einer der Anbieter, konzentriert sich notwendigerweise auf ausgewählte Themen. Sie bietet selbst Führungen an und vermittelt solche Dritter. Diese reichen von dem Klassiker Stadtpaziergang über Radtouren zu Themenführungen mit unterschiedlichen Inhalten, von Krimiführungen, kulinarischen Führungen bis zu Taschenlampenführungen für Kinder. Zusätzlich werden saisonale Führungen angeboten, wie z.B. zu Halloween oder Walpurgis. Auch ein barrierefreier Stadtrundgang ist im Angebot.

Eine Übersicht des Führungsangebotes ist auf braunschweig.de/stadtfuehrungen zu finden.

Die App ergänzt im oben beschriebenen Sinne dieses klassische Angebot mit Führungen, die auf eigene Faust und jederzeit in Anspruch genommen werden können. Zudem gibt es ein erstes Routingangebot für Fahrradfahrer mittels einer GPS-Datei im gpx-Format, weitere Touren sind aktuell in Planung.

Eine Erweiterung des digitalen Angebotes um digitale Rundgänge im Hörbuchformat ist in Planung.

Zu Frage 1)

Eine Bewertung der Attraktivität ist nicht allein ausschlaggebend, maßgeblich ist das erwartete Interesse der Gäste und die schlüssige Einordnung in die oben ausgeführte Angebotslandschaft.

Einfache Rundgänge könnten technisch innerhalb von „Entdecke Braunschweig“ realisiert werden. Touristisch interessant wären die Rundwege „Peter-Joseph-Krahe-Rundweg“ sowie „Konstantin-Uhde-Weg“. Sie führen auf kurzen Wegen durch die Innenstadt. Zudem liegen hier erläuternde Texte im BLIK-System vor. Ein solches Projekt muss mit den Redakteuren der Angebote aus der Verwaltung umgesetzt werden, weil umfangreiche Eingriffe in die derzeitige Darstellung notwendig sind, um sie in der App anlegen und ausgeben zu können.

Von der Umsetzung weiterer fremder und großer Wege in „Entdecke Braunschweig“ und Übernahme aus anderen Apps sieht die BSM aus den folgenden Gründen ab:

- a) Speziell auf Routing, Kommentare, Download und Offline-Nutzung spezialisierte kommerzielle Apps wie Komoot, Outdooractive u.a. bieten ein Leistungsspektrum, das nicht mit dem der als breites Kommunikationsmedium konzipierten App „Entdecke Braunschweig“ vergleichbar ist. Deshalb könnten Rundgänge aus diesen Anwendung eingebunden in „Entdecke Braunschweig“ die Erwartungen der Nutzer nicht gleichermaßen erfüllen. Darüber hinaus erscheint es nicht sinnvoll, ein Parallelangebot aufzubauen, das bereits in den gängigen Apps und anderen verfügbar ist.
- b) Die Aktualität der Wege-Daten und POIs sowie die Verkehrssicherheit der Wege kann nicht sichergestellt werden. Besonders bei Wanderrouten wie auch sehr langen Strecken (Pilgerwege) über das Stadtgebiet hinaus ist die Umsetzung durch die Stadtverwaltung/ BSM deshalb nicht darstellbar. Zudem liegen nur sehr kurze Teilstrecken innerhalb der Stadt. Hier liegt aus Sicht der BSM die Aufgabe für entsprechende digitale Angebote bei den Anbietern der Routen.

Innerhalb der App und auch auf Braunschweig.de könnten Links und Informationen zu weiteren professionell und sachkundig erstellten Rundganganwendungen eingebunden werden. Die Verwaltung wird die vorgeschlagenen Rundgänge daraufhin prüfen und diese über die App sowie über Braunschweig.de, soweit noch nicht umgesetzt, zugänglich machen.

Zu Frage 2)

Angebote wie Rundgänge, die für die touristischen Zielgruppen und die touristische Kommunikation geeignet und realisierbar sind, entstehen aus der laufenden Projektarbeit im Rahmen der Aufgaben des Stadtmarketings vor dem Hintergrund der entsprechenden Zielsetzung. Immer wieder erreichen die BSM dabei auch Anregungen von Dritten, deren Umsetzung dann geprüft wird. So war es auch beim Angebot zum Ringgleis.

Eine Beteiligung von Interessierten bieten zudem die gängigen Portale und Routing-Apps. Dort hinterlegt eine Vielzahl von Anwendern z.B. eigene Routen, kommentiert Strecken, gibt Bewertungen ab und lädt Bilder hoch. Eine herausgelöste lokale Lösung wäre hier nicht sinnvoll.

Leppa

Anlage/n: keine